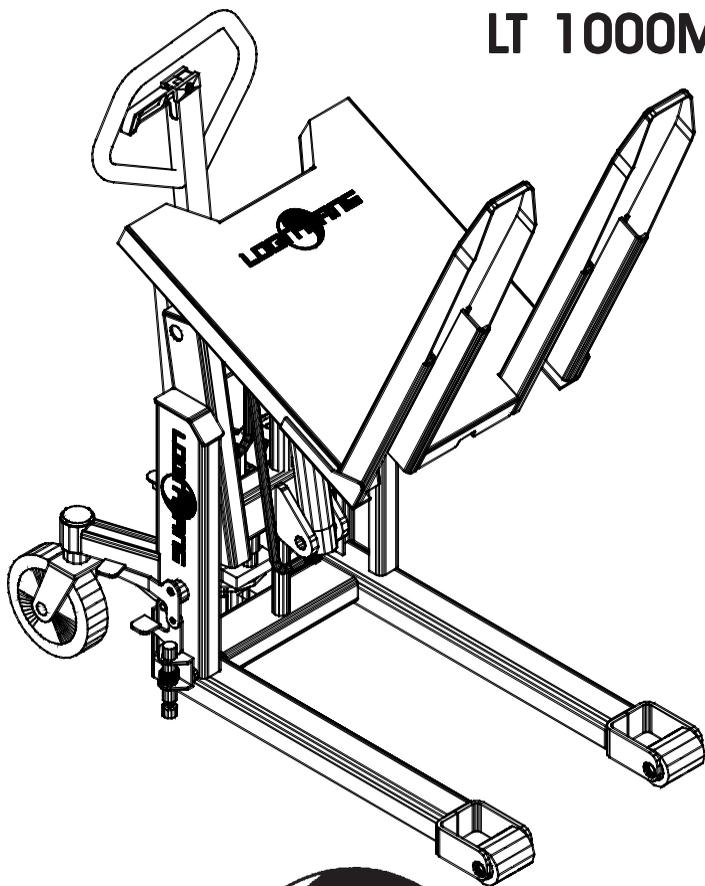


Betriebsanleitung

Logitilt Rostfrei

LT 1000M RF



LOGITRANS

WWW.LOGITRANS.COM

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Hillerupvej 35
DK-6760 Ribe
Dänemark

Erklärt hiermit, daß:

Maschine: Produktgruppe: Logitilt

Typ: LT 1000M RF

Herstellungsjahr/
Serien-Nr.:

a) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der:

- **RICHTLINIE DES RATES Nr. 98/37/EG**

hergestellt worden ist.

Name: **Erling Pedersen**

Stellung: **Produktleiter**

Firma: **Logitrans A/S**

Unterschrift: 

Produkttypenerklärung vom:

01.07.2000

Händler:

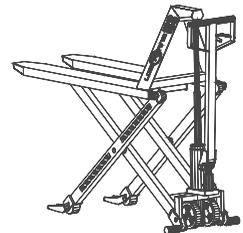
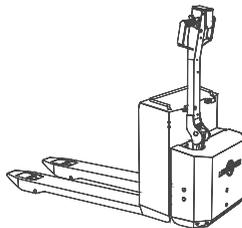
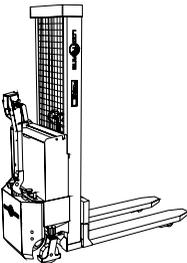
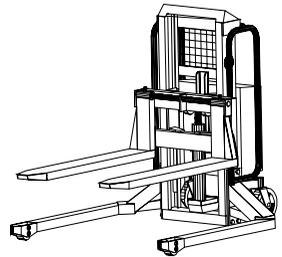
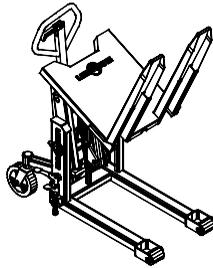
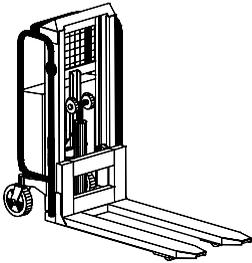
1.0 Vor dem ersten Hub...

Der **Logitrans** Logitilt entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften

Dieses **Betriebsanleitung** enthält u.a. Angaben über:

- *Vorschriftsmäßige Verwendung*
- *Physische Begrenzungen des Erzeugnisses*
- *Gefahren bei unsachgemäßer Anwendung*

- Lesen Sie deshalb bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig!

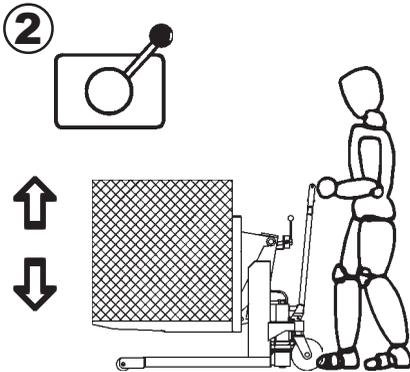
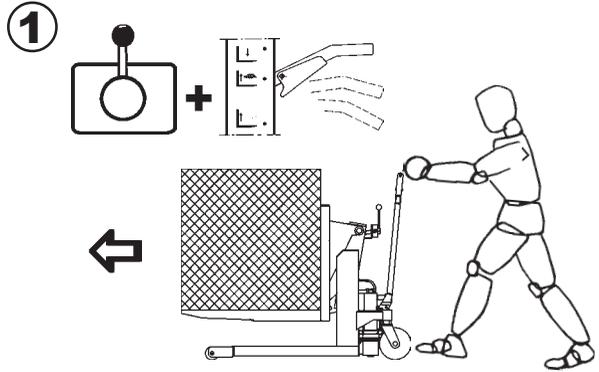


2.0 So wird der Logitilt bedient

① Fahren (Deichsel neutral)

② Heben / Senken

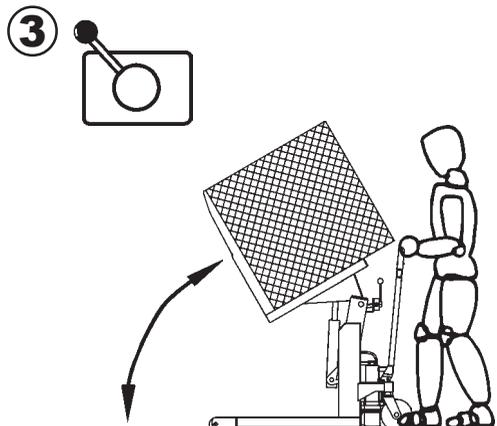
③ Neigen / kippen



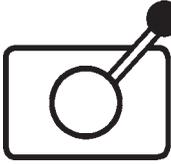
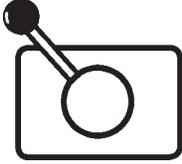
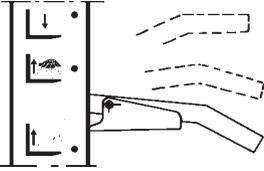
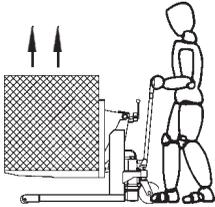
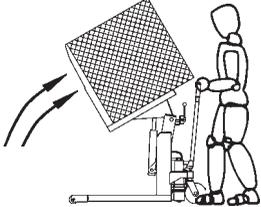
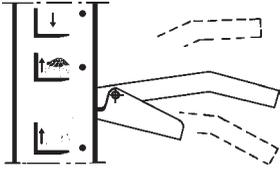
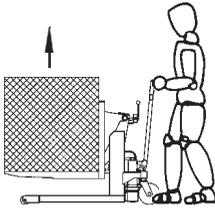
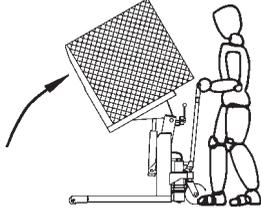
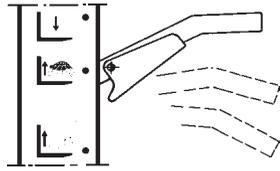
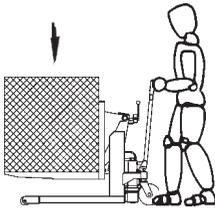
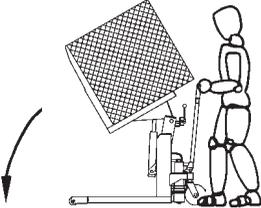
Die Funktionen arbeiten unabhängig von einander

Man kann heben/senken während das Gerät geneigt ist

Bei der Arbeit mit Gitterboxen kann die Deichsel zur Seite gedreht werden

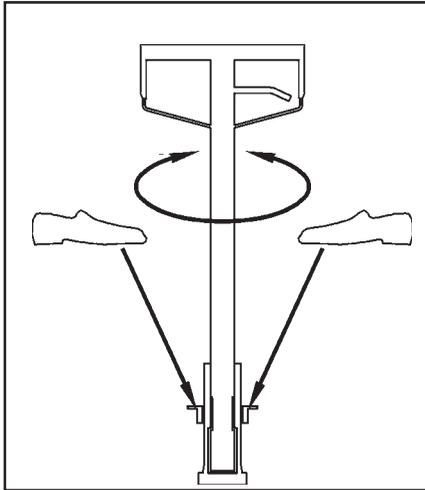


2.1 Die 2 x 3 Funktionen der Deichsel

		
<p>Schnell heben</p> 		
<p>Normal heben</p> 		
<p>Senken</p> 		

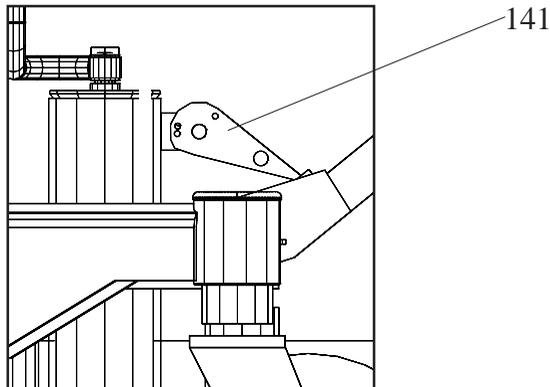
2.2 Auskuppeln der Deichsel

Durch Druck auf die Pedale - wie unten gezeigt - kann die Deichsel frei nach rechts und links gedreht werden. Diese Funktion erleichtert den Zugang zum Transportgut und ermöglicht dadurch ungehindertes Auf - und Abladen.



2.3 Feststellen der Deichsel

Um zu vermeiden, daß die zur Seite gedrehte Deichsel nach oben schwingt, kann man sie mit Pos. 141 feststellen, indem man das Schloß abwärts, zur Deichsel hin, dreht.



3.0 Lang lebe der Logitilt

Die Lebensdauer des Logitilts wird verlängert, wenn er regelmäßig gewartet wird, und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. "Vorbeugen ist besser als Reparieren" - deshalb ist in erster Linie zu sorgen für:

- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Rechtzeitigen Ölwechsel
- Regelmäßige Sicherheitsinspektionen

3.1 Schmierung und Ölwechsel



Alle Kugellager sind mit einem für die Lebensmittelindustrie vorgesehenen Schmierfett geschmiert, und alle beweglichen Teile sind mit einem für die Lebensmittelindustrie vorgesehenen Fett behandelt.

Die Hydraulik ist mit einem Hydrauliköl der Viskositäts-klasse ISO VG 15, Viskositätsindex 372 (TEXACO Aircraft 15) gefüllt. Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -40° bis +50° C geeignet.

Das Hydrauliköl muß alle zwei Jahre gewechselt werden.

3.2 Ölwechselverfahren



Ablassen des Öls:

1. Die Gabeln - ohne Belastung - ganz nach unten absenken.
2. Den Schließring Pos. 162 im Ventileinsatz Pos. 187 abnehmen.
3. Den Ventileinsatz jetzt zur Hälfte herausziehen.
4. Jetzt läuft das Öl aus von der Einfüllöffnung.
5. Den Stöpsel an der Einfüllöffnung abnehmen, Pos. 158.

Füllen des Öls:

6. Das Öl am Stöpsel Pos. 158 einfüllen.
7. Ölmenge: 0,8 Liter (zirka 1-2 cm vom Rand)
8. Den Stöpsel wieder aufsetzen und das System entlüften (Punkt 3.6).

3.3 Auswechseln von Ventileinsätzen



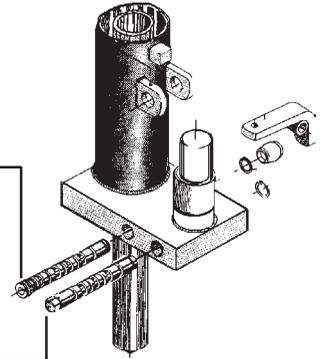
Wenn alle Fehlerbehebungsmöglichkeiten (Siehe die mittleren Seiten) ohne befriedigendes Ergebnis probiert worden sind, ist der ganze Ventileinsatz auszuwechseln.

Niederdruck-Ventileinsatz 410137:

Der Einsatz enthält sowohl das Ventilsteuersystem als auch das Überdruckventil

Hochdruck-Ventileinsatz 400672E:

Der Einsatz ist geschlossen und kann nicht von außen aktiviert werden



Beim Händler bestellten neuen Ventileinsätzen ist eine **Auswechselungsanleitung** beigelegt, deshalb vor dem Auswechseln bestellen!

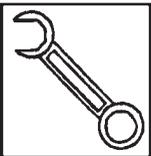
Nach dem Auswechseln ist die Ölmenge im Tank, wie unter **Ölwechsel** (Punkt 3.2) angegeben, zu justieren. Danach ist das System **zu entlüften** (Punkt 3.6).

3.4 Undichtheiten an Dichtungen



Lokalisieren, wo Öl austritt, und danach defekte Dichtungen auswechseln. (Siehe Ersatzteilliste).

3.5 Ventilkegel schließt nicht dicht



Einige schnelle Pumpenhübe ausführen, so daß das Öl schnell am Ventilkegel vorbeifließt (am besten mit etwas Last auf der Gabel). Wenn das nicht hilft, muß der Ventileinsatz gegen einen neuen ausgewechselt werden.

(Bestellten Ventileinsätzen ist eine Auswechselungsanleitung beigelegt).

3.6 Entlüften der Hydrauliksystem

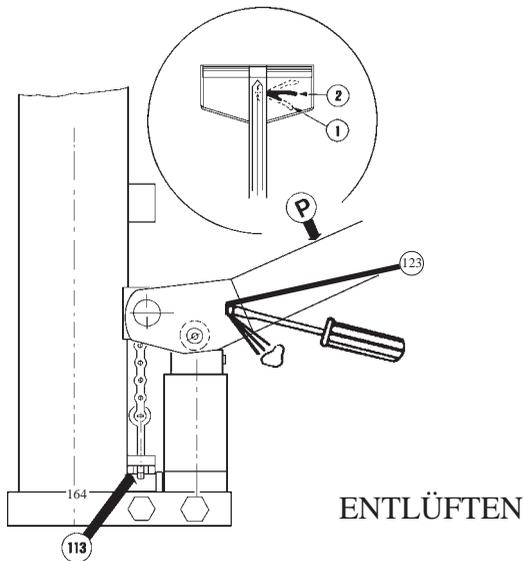


Wenn sich Luft im Hydrauliksystem befindet, wirkt die Pumpe nicht über den ganzen Pumpenhub.

- Das System wird folgendermaßen entlüftet:

1. Gabel ganz nach oben pumpen und dann schnell wieder senken, oder
2. Schraube Nr. 123 lockern und den Deichselhandgriff nach unten drücken, bis keine Luft mehr kommt.
- Der Deichsel darf nur **nach unten** gedrückt werden, wenn Schraube Nr. 123 gelockert ist. Schraube Nr. 123 muß wieder angezogen werden, bevor der Deichselhandgriff wieder gehoben wird.

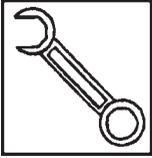
Wenn sich nur wenig Luft im Hydrauliksystem befindet, wird dieses automatisch entlüftet, wenn die Gabel mit Last ganz nach oben gepumpt wird.



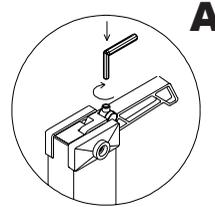
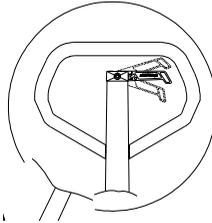
3.7 Reinigung

Beim Reinigen des Logilifts nicht direkt auf Lager und Dichtungen spritzen, da sonst das Fett ausgewaschen würde, was die Lebensdauer verkürzt.

3.8 Einstellung des Senkmechanismus

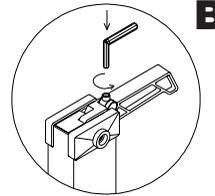


Deichsel mit dem Auslösehandgriff in die Neutralposition pumpen.



A

- Gabeln senken:
Gegenmutter lockern (B)



B

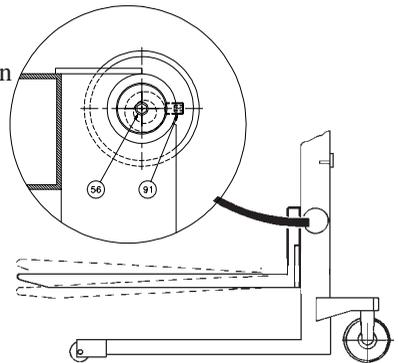
- Gabeln heben:
Gegenmutter anzuziehen (A)

3.9 Einstellung der Gabeln



Zwei der Rollen an der Gabelkonsole sitzen auf Exzenterbolzen, so daß sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

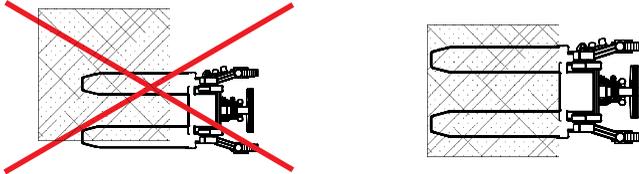
1. Einstellschraube Pos. 91 lösen (SW 5 mm).
2. Der Exzenterbolzen Pos. 56 (SW 8 mm) kann nun im Hinblick auf die gewünschte Gabeleinstellung verdreht werden.
3. Die Einstellung muß an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.



4.0 Optimale Sicherheit

4.1 Überlastung vermeiden

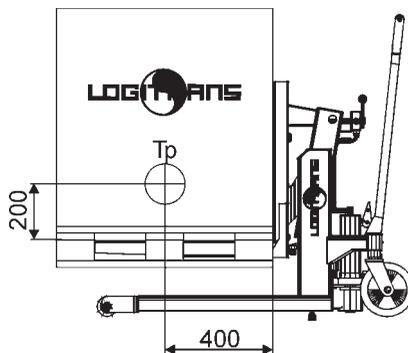
Die maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden. Bitte denken Sie daran, daß der Logilift für gleichmäßige Belastung - wie Güter auf Paletten u. dgl. - ausgelegt ist. Bei einseitiger punktueller Belastung kann sich die Gabel verbiegen.



4.2 Schiefe Belastung vermeiden

Die Last muß gleichmäßig verteilt angebracht werden, mit einem maximalen Schwerpunktabstand von Vorderkante Gabelkonsole von 600 mm.

Bei größerem Abstand geringere Sicherheit mit Kippgefahr. Güter auf Paletten u.dgl. sind zu sichern, so daß sie während der Fahrt, beim Heben des Wagens oder in dessen gehobener Stellung nicht herunterfallen.



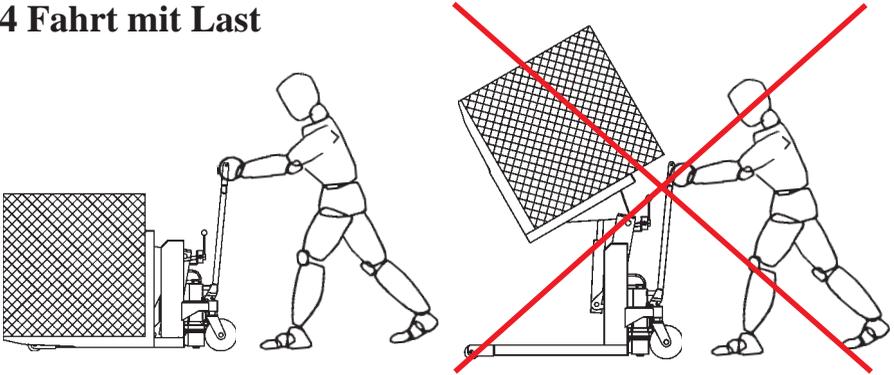
4.3 Sicherheitsventil/Überdruckventil

Das Überdruckventil des Logilifts ist vom Hersteller auf die konstruktionsmäßig maximale Last (1000 kg) eingestellt. Diese Einstellung ist eine Überlastungssicherung des Logilifts, damit dieser nicht durch unbeabsichtigtes Heben einer zu großen Last beschädigt wird.

- Ist das Überdruckventil defekt, ist der ganze Ventileinsatz aus- zuwecheln. Beim Händler bestellten Ventileinsätzen ist eine Auswechslungsanleitung beigelegt.



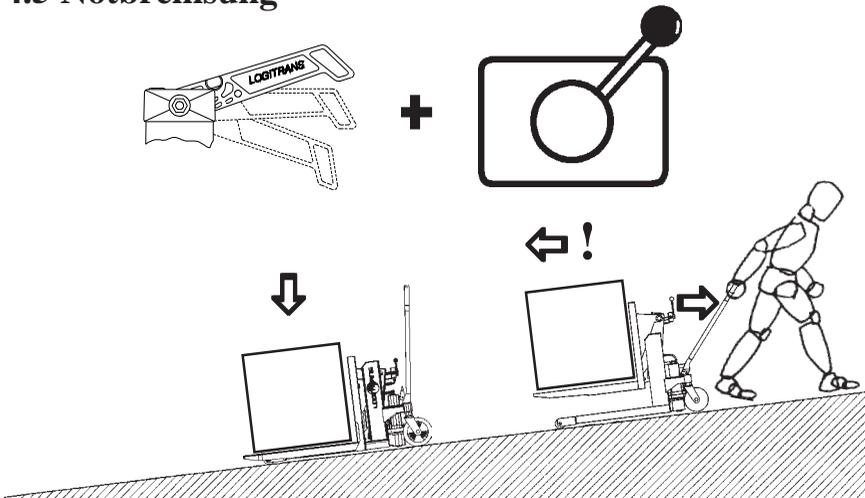
4.4 Fahrt mit Last



Der Logitilt ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut. Die Gabeln müssen während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein. Mit gehobenen Gabeln sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.

Stellen Sie während des Fahrbetriebs  stets in die abgebildete Position, da sonst keine Notbremse möglich ist.

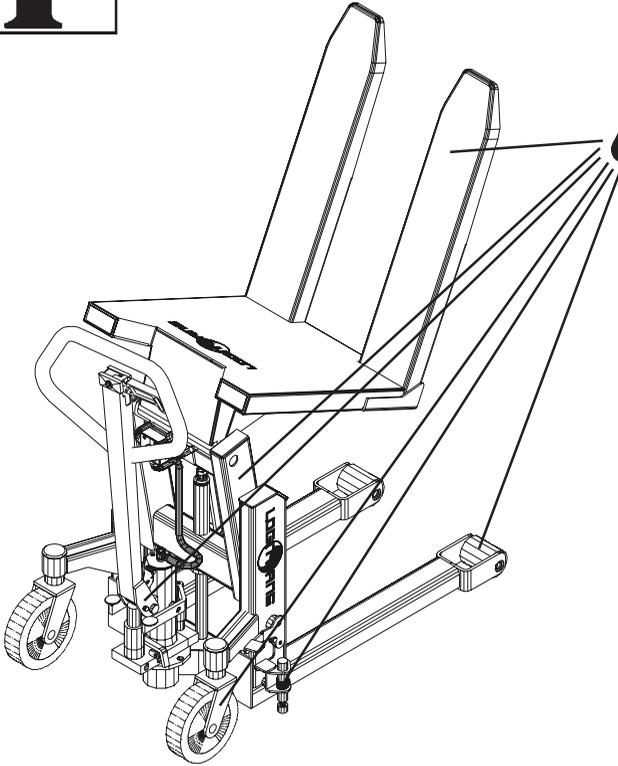
4.5 Notbremse



Falls es notwendig wird, die Last als Bremse zu verwenden, um den Logitilt am Wegfahren zu hindern, ist der Auslösehandgriff schnell nach oben zu ziehen, so daß die Last auf dem Boden aufsitzt.



ACHTUNG BEWEGLICHE TEILE



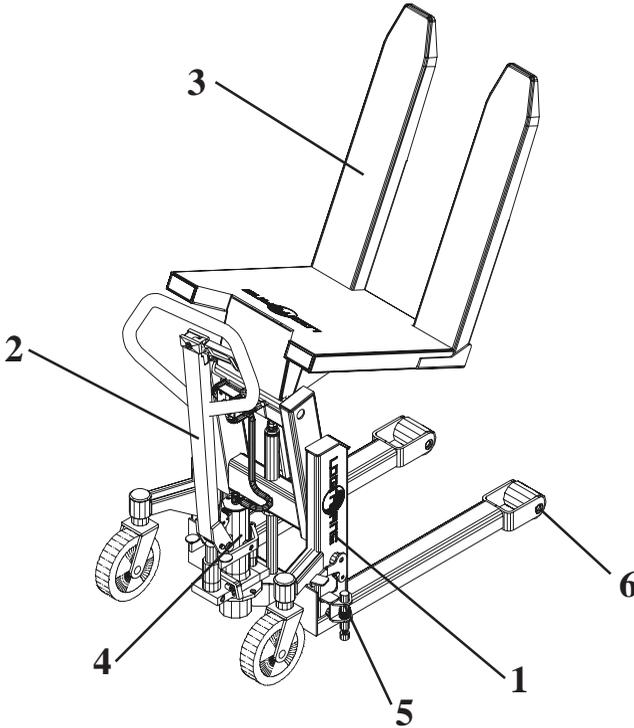
Sicherheitsvorschriften

- Halten Sie sich nie unter hängender Last auf!
- Vor dem Absenken der Gabeln ist sicherzustellen, daß die freie Senkbewegung der Gabeln nicht von Fremdkörpern behindert wird.
- Der Logitilt ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut.
- Die Gabeln müssen während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein.
- Mit gehobenen Gabeln sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.

5.0 Der rostfreie Vorteil

5.1 Korrosionsverhalten von LT 1000M RF

- Außerdem ist das Material bestimmter Ersatzteile in den Ersatzteillisten angegeben.



RF

- | | |
|---|--------------|
| 1 | Chassis |
| 2 | Handgriff |
| 3 | Gabelkonsole |
| 4 | Pumpe (1) |
| 5 | Bremse |
| 6 | Achsen |

A	B	C	D
			X
	X		
X			
			X
			X
	X		

Materialcodes

A	Säurebeständiger Stahl AISI 316
B	Rostfreier Stahl AISI 303/304
C	Feuerverzinkt, - Schichtdicke: Min. 50 µm
D	Elektroverzinkt + gelb chromatiert, - Schichtdicke: 6-10 µm - Diese Oberflächenveredelung hat günstige Eigenschaften im Hinblick auf Verschleißfestigkeit, Wasser- und Chemikalienbeständigkeit. Es ist aber zu beachten, daß die Beschichtung dieser Teile durch Stoß und Schlag Risse bekommen kann, wodurch dann das Grundmaterial nicht mehr gegen Korrosion geschützt ist.

- (1) Die Pumpe besteht nicht aus rostfreiem Material. - Das Pumpengehäuse ist oberflächenbehandelt (D).
Besondere Aufmerksamkeit ist dem Teleskopzylinder zu widmen, dessen Kolbenstange hartverchromt ist. Der Hubzylinder ist außen hartverchromt, innen jedoch nicht. - Korrosionsbefall an Teilen der Pumpe kann daher nicht ausgeschlossen werden.

5.2 Garantiebestimmungen für LT 1000M RF

Rostschäden an Teleskopzylinder oder Pumpe, sowie angelaufene Stellen am Hubwagen, die durch die Arbeitsumgebung oder das Reinigungsverfahren verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen. - Siehe auch Punkt 7.4, "Garantiebestimmungen".

5.3 Verfärbungen an rostfreiem Material

Normalerweise verfärbt sich rostfreies Material nicht, unter bestimmten Bedingungen kann Verfärbung/Korrosion jedoch auftreten.

1. Bei besonderer chemischer Einwirkung. - In feuchter, salzhaltiger Umgebung kann der Wagen an jenen Stellen rosten, an denen sich salzhaltige Flüssigkeiten absetzen können (ständige Feuchtigkeit). Hier sind Spalten/Risse und die Umgebung von Achsen, Scheiben und Sicherungsringen besonders gefährdet.
2. Wird der Wagen zum Transport von Eisenplatten oder Teilen aus eisenhaltigem Material eingesetzt, können sich die rostfreien Teile rostrot verfärben - Infektionsrost von den transportierten Eisenteilen.

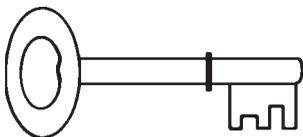
Die Korrosionsschicht kann wegpoliert werden, bildet sich jedoch neu, wenn der Wagen unter denselben Bedingungen weiterverwendet wird.

6.0 Fehlerbehebungsschlüssel

Bei täglicher Benutzung des Logitilts können mit der Zeit Justierungen und evtl. Auswechselungen von Verschleißteilen notwendig werden.

BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN...

...PROBIEREN SIE DEN FEHLERBEHEBUNGSSCHLÜSSEL!



SYMPTOME UND BEOBACHTUNGEN

- A Die Gabel hebt und senkt sich im Takt mit den Pumpenhüben _ _ _ _ _
- B Der Wagen hebt nicht auf maximale Höhe _ _ _ _ _
- C Die Last läßt sich in Normalstellung der Deichsel schwer hochpumpen _ _
- D In der Quick-Stellung der Deichsel hebt sich die Gabel nicht schnell _ _ _ _
- E Der Wagen kann nicht gesenkt werden _ _ _ _ _
- F Der Wagen senkt sich, nachdem er gehoben worden ist _ _ _ _ _
- G Der Wagen hebt sich trotz wiederholter Pumpversuche nicht _ _ _ _ _
- H Der Wagen wird beim ersten Pumpenhub nicht angehoben, oder die Pumpe wirkt nicht im ganzen Pumpenhub _ _ _ _ _
- I Die Pumpe reagiert nicht beim Umschalten am Auslösehandgriff (Trägheit) _ _
- J Die Gabel kann nicht ganz gesenkt werden _ _ _ _ _
- K Die Gabel hebt nicht waagrecht _ _ _ _ _
- L Der Wagen kann 1000 kg nicht ganz hochheben _ _ _ _ _

Ursache

Ausbesserung

	<u>Last größer als max. zulässig</u>	Siehe Punkt 4.2
	<u>Ölmangel</u>	Siehe Punkt 3.1/ 3.2
	<u>Ventilsteuersystem außer Einstellung</u> Niederdruck-Ventileinsatz Nr. 400083	Siehe Punkt 3.3
	<u>Undichtheiten an Dichtungen</u>	Siehe Punkt 3.4
	<u>Ventilkegel schließt nicht dicht</u> Betrifft meist Hochdruck-Ventileinsatz Nr. 400672	Siehe Punkt 3.5
	<u>Auslösezapfen sitzt fest im Steuerventil</u> (In der Gumminoppe oder im Ventil- gehäuse)	Gumminoppe auswechseln. Evtl. ganzen Ventileinsatz. Siehe Punkt 3.3
	<u>Luft im Hydrauliksystem</u>	Siehe Punkt 3.6
	<u>Niedrige Temperatur</u> Minusgrade	Siehe Punkt 3.1
	<u>Gabelkonsole muß justiert werden</u>	Siehe Punkt 3.8/ 3.9
	<u>Überdruckventil defekt</u>	Siehe Punkt 3.3
	<u>Senkmechanismus muß justiert werden</u>	Siehe Punkt 3.10
A	●	
B	●	
C	●	●
D	●	● ●
E	●	●
F	● ● ●	
G	● ● ● ● ● ● ●	
H		● ●
I		●
J		●
K		●
L		●

Wenn Probleme nicht mit Hilfe des Fehlerbehebungsschlüssels gelöst werden können...

...wenden Sie sich bitte an Ihren Händler!

7.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf



7.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei Bestellung ist folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer

7.2 Garantie/Gutschrift

Ersatzteile, die während der Garantiezeit geliefert werden, werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, daß die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

7.3 Service und Reparaturen

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt. Der Hersteller hat ein Umtauschsystem für Pumpen/Zylinder. Diese sind generalüberholt und werden mit Garantie geliefert.

7.4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf Material und Montagemängel an Teilen, die sich bei unserer Überprüfung oder bei der Überprüfung unseres Vertreters als falsch oder für einen normalen Gebrauch als unzulänglich erweisen, und die innerhalb der jeweils geltenden Garantieperiode frachtfrei an uns übersandt werden.

Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Die Garantiezeit basiert auf EinSchichtBetrieb.

Die Garantie entfällt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen eingesetzt wurde, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überbeansprucht wurde,
- Teile falsch ersetzt wurden bez. nicht originale Teile verwendet wurden und dadurch Folgeschäden entstanden sind,
- Service-Inspektion gemäß unserer Spezifikationen und regelmäßige Wartung nicht durchgeführt wurden,
- die Durchführung der erforderlichen Service-Intervalle durch einen qualifizierten Fachmann nicht belegt werden können.

Checkliste und Spezifikationen bezüglich Service- und Sicherheits-Inspektionen können Sie bei Ihrem Logitrans Händler bestellen.

7.5 Haftungsausschluß

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch von dem gelieferten Produkt entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstaussfall, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.

Periodische Sicherheitsinspektionen

Sicherheitsinspektionen sollten, wenn gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens einmal jährlich vom Lieferanten oder einem anderen Sachverständigen vorgenommen werden.

Die Inspektion ist auf der Grundlage der Gebrauchsanweisung vorzunehmen. Außerdem können beim Händler eine Prüfungsanleitung und Prüfungsformblätter bestellt werden.